

Das «vorzüglich» erfreute die Pfäffiker Sänger

Der Männerchor Pfäffikon am Etzel erlebte ein höchst erfreuliches Gesangsfest in Weinfelden.

Pfäffikon. – Dieser Tage ist «Chorus», das Verbandsblatt der Schweizerischen Chorvereinigung, erschienen. Darin wird ausführlich auf das grossartige Gesangsfest vom Juni in Weinfelden mit zahlreichen Kommentaren und bunten Bildern eingegangen. Man bemängelte unter anderem, dass die Medienresonanz dem Grossanlass nicht gerecht wurde. Am Schweizer Gesangsfest nahmen auch vier Schwyzer Chöre teil, darunter der Männerchor Pfäffikon. Aus der Dokumentation werden nachfolgend

einige Passagen zitiert, teilweise gekürzt, aber dem Inhalt entsprechend.

495 Chöre mit 15 500 Teilnehmenden hatten das sechs Tage dauernde Fest zu dem gemacht, was es war: ein musikalischer und sozialer Höhepunkt in der schweizerischen Chorszene. 73 Chöre aus allen vier Sprachregionen der Schweiz ersangen sich an diesem Anlass die beste Auszeichnung «vorzüglich». Dies entspricht 15 Prozent der am Wettbewerb beteiligten Chöre.

Mit der höchsten Auszeichnung

Totgesagte leben länger! Erstaunlich viele Männerchöre haben vorzügliche Darbietungen abgeliefert. Das Repertoire der Chöre ist spürbar moderner und abwechslungsreicher,

die Chöre selbst sind mutiger und vielfältiger geworden. Die Erneuerung des Liedguts habe eine Art qualitative Ausscheidung bewirkt. Auf dem Podium vor den Experten wird Anspruchsvolles erwartet, und das ist vielleicht nicht für jedermann auf Anhieb zugänglich. Am Stammtisch darf es hingegen volkstümlich tönen.

«Vorzügliche Bewertungen hatten in den letzten Jahren vor allem die Männerchöre aus Romanisch-Bünden fast auf sicher. Der Männerchor Pfäffikon am Etzel, der 2006 ans Bündner Kantonale gereist war, weil der Dirigent seinen Sängern zeigen wollte, wie hoch die Latte dafür liegt, kam diesmal mit der höchsten Auszeichnung heim. Gute Männerchöre sind nicht

mehr nur in Städten (Zürich, Luzern) zu finden. Wie Pfäffikon sind auch Sursee oder Weinfelden Landstädtchen mit hervorragenden Chören.»

Dazu der Auszug aus der Ansprache der Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf: «Singen in einem Chor, in einem Ensemble, das ist überhaupt eine ganz besondere Erfahrung. Singen in einem Chor, das schafft Verständnis für einander, unabhängig von Herkunft, Ideologie und Wertvorstellungen; das heisst Gemeinschaft erleben; miteinander in die gleiche Richtung ziehen, auf das gleiche Ziel hin arbeiten.» Musik begleitet unser Leben bis zum letzten Tag. Wir sind aber auch von Musik umgeben – im Alltag, im Einkaufsladen, auf dem Sportplatz. (eing)

REKLAME

**EINLADUNG
ZU MEINUNGSAUSTAUSCH
UND INFORMATION**

Mittwoch, 17. September 2008
Beginn: 19.30 Uhr
Hotel Sternen, Pfäffikon, Saal

**«STÄDTEBAULICHES
KONZEPT PFÄFFIKON?»**

Qualität in allen Dörfern?

Das Volk soll sich äussern können,
bevor es zu spät ist.


bürgerforum
gemeinde freienbach

Trägerverein Bürgerforum der
Gemeinde Freienbach,
www.buergerforum-freienbach.ch



Der Männerchor Pfäffikon am Etzel mit Höchstauszeichnung und Fahnschmuck am farbigen Festakt.

Bild zvg